



LANDTAG  
STEIERMARK

# Einladung

Die Präsidentin des Landtages Steiermark

**Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath**

lädt

aus Anlass des Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus

im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

zur

Präsentation der von Schülerinnen  
und Schülern gestalteten Ausstellung

## **Wie geht Widerstand?**

am Montag, dem 13. Mai 2019, um 17.00 Uhr

in den Hof des Grazer Landhauses,

8010 Graz, Herrengasse 16,

herzlich ein.

**Anmeldung bitte unter Angabe der Personenanzahl bis 8. Mai 2019 an:**

**e:** [veranstaltung@landtag.steiermark.at](mailto:veranstaltung@landtag.steiermark.at)

**t:** 0316/877- 2297

Eine Nichtmeldung gilt als Absage.

## **Musik**

### **Begrüßung und Eröffnung**

**Dr.<sup>in</sup> Bettina VOLLATH**  
Präsidentin Landtag Steiermark

### **Grußworte**

**Mag. Christopher DREXLER**  
Landesrat  
in Vertretung von Landeshauptmann Hermann SCHÜTZENHÖFER

**Mag.<sup>a</sup> Ursula LACKNER**  
Landesrätin

### **Projektvorstellung**

**Assoz. Prof. Mag. Dr. Gerald LAMPRECHT**  
Centrum für Jüdische Studien|\_erinnern.at\_

**Mag.<sup>a</sup> Bettina RAMP**  
Pädagogische Hochschule

## **Musik**

### **Lesung**

**Prof. August SCHMÖLZER**

## **Musik**

### **Get Together**

auf Einladung der Präsidentin

### **Musikalische Gestaltung**

**Ton-Art-Trio**

#### **Teilnehmende Schulen:**

Akademisches Gymnasium Graz, BORG Dreierschützengasse, Praxis Neue Mittelschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark, BG/BRG/BORG Kapfenberg, BG/BRG Judenburg und die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Hartberg.

## Wie geht Widerstand?

### Widerständisches Verhalten im 20. und 21. Jahrhundert

Im Ausstellungsprojekt „Wie geht Widerstand?“ setzten sich sechs steirische SchülerInnengruppen in einem offenen Dialog mit WissenschaftlerInnen, ExpertInnen und LehrerInnen mit Aspekten widerständischen Verhaltens gegen Unrecht, Gewalt und Diktatur im 20. und 21. Jahrhundert auseinander. Im Projekt wurde den Fragen nachgegangen, was denn Widerstand sein könne, welche Handlungsspielräume der/die Einzelne in diktatorischen ebenso wie demokratischen Systemen hatte/hat, welche Formen von Widerstand es gegeben hat und gibt. Die Themenpalette reicht hierbei vom Widerstand durch Hilfe für Verfolgte des Nationalsozialismus bis hin zu BürgerInnenprotesten gegen gegenwärtige Bauvorhaben und für den Umweltschutz.

Das Projekt gründet auf einer Initiative von Frau Landtagspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath. Für die finanzielle Unterstützung ergeht ein herzlicher Dank an Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Frau Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner sowie an den Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rittersaal/in der Landstube statt.



#### Hinweis:

Wir weisen Sie darauf hin, dass von dieser Veranstaltung Bild- und/oder Tonaufnahmen gemacht, gespeichert bzw. von der LTD für ihre Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, ersuchen wir Sie um kurze Rückmeldung an [direktion@landtag.steiermark.at](mailto:direktion@landtag.steiermark.at). Die Zustimmung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Sollten Sie darüber hinaus zukünftig keine Einladungen mehr vom Landtag Steiermark erhalten wollen, bitten wir ebenfalls um kurze Rückmeldung per Mail oder Post.